

Lagebericht

Das erfreuliche Jahresergebnis zeigt, dass sich Nachhaltigkeit als Geschäftsmodell auch in anspruchsvollen Zeiten bewährt. Wir übernehmen Verantwortung für Mensch, Gesellschaft und Umwelt.

Die BLKB erzielte 2021 mit einem Jahresgewinn von 140,8 Mio. CHF ein gutes Ergebnis. Kompetenz in der Beratung, Nachhaltigkeit und die Entwicklung eines zukunftsorientierten Geschäftsmodells sind wesentliche Eckpunkte der laufenden Strategieperiode. Die Ausschüttung von 60 Mio. CHF an den Kanton Basel-Landschaft bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Geschäftsverlauf

Die BLKB konnte den Brutto-Erfolg im Zinsengeschäft leicht steigern (279,7 Mio. CHF; +1,5%). Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft bewegt sich auf Vorjahresniveau (17,9 Mio. CHF; -0,6%). Der übrige ordentliche Erfolg nahm ab (6,3 Mio. CHF; -17,2%). Die digitale Vermögensverwalterin *True Wealth*, an welcher die BLKB mit 40,7 Prozent beteiligt ist, konnte ihre Vermögen im Berichtsjahr verdoppeln. Mit der Beteiligung als strategische Investorin an der Direct-Lending-Plattform *swisspeers AG* schafft die BLKB alternative Finanzierungsformen für KMU. Dank der Partnerschaft mit *Lombard Odier* können vermögende Kundinnen und Kunden der BLKB in Zukunft noch besser betreut werden. Des Weiteren trat die BLKB der *Net-Zero Banking Alliance* bei, gründete die digitale Finanzdienstleisterin *radicant ag* und ist Gründungspartnerin der Regionalplattform des *Swiss Triple Impacts (STI)*.

Unverändert hohes Kundenvertrauen

Das Aktivgeschäft konnte zu 86,4 Prozent durch Kundengelder refinanziert werden. Die Hypothekenausleihungen sind um 1'134 Mio. CHF auf 21,7 Mia. CHF gewachsen (+5,5%). Die der BLKB anvertrauten Kundenvermögen betragen 25,1 Mia. CHF (+11,7%). Davon entfallen 4,5 Mia. CHF auf Verwaltungsmandate (+20,2%). Das Volumen der bankeigenen Fonds und der strukturierten Produkte stieg wie im Vorjahr deutlich auf 2,4 Mia. CHF (+39,2 %). Mit einem Nettozuwachs (in Mandaten und eigenen Produkten) von über 620 Mio. CHF konnte die Vermögensverwaltung die hohe Wachstumsdynamik der Vergangenheit beibehalten und die verwalteten Vermögen performancebereinigt um rund 10 Prozent auf über 6,5 Mia. CHF steigern. Der konsequent risikobasierte Ansatz der Vermögensverwaltung sowie die systematische Integration von ESG-Kriterien führten auch im Berichtsjahr zu einer Verbesserung des Risiko-Ertrags-Verhältnisses für die Kundinnen und Kunden der Bank. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen wuchsen auf insgesamt 20,7 Mia. CHF (+10,3%). Im Berichtsjahr konnte die Kapitalbasis um 91 Mio. CHF weiter gestärkt werden. Damit bleibt die BLKB unverändert eine der am solidesten finanzierten Regionalbanken in der Schweiz.

Hohe Sicherheit und Solidität

Sicherheit ist das Fundament der BLKB. Dies drückt sich in der starken Kapitalisierung und in der tiefen Belehnung der Hypotheken (53,9% im Berichtsjahr resp. 54,2% im Geschäftsjahr 2020)

Abb. 1 Geschäftsertrag

in Mio. CHF

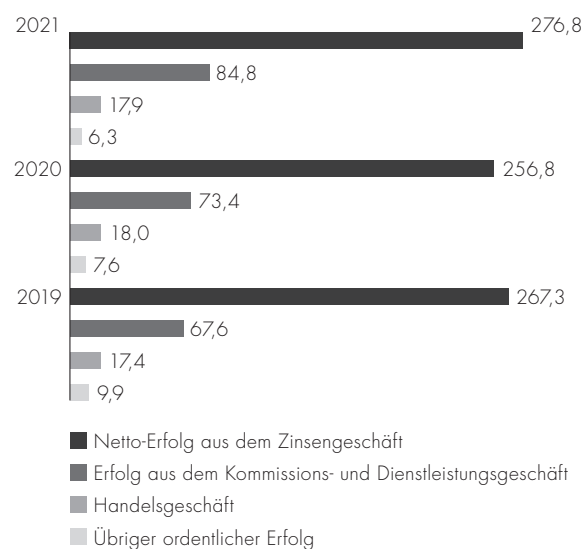


Abb. 2 Geschäftsaufwand

in Mio. CHF

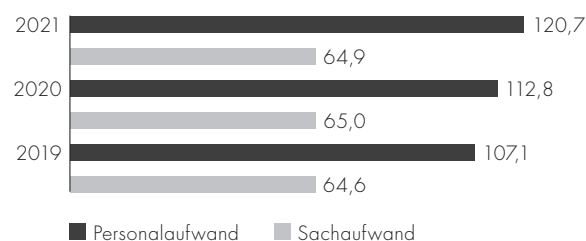
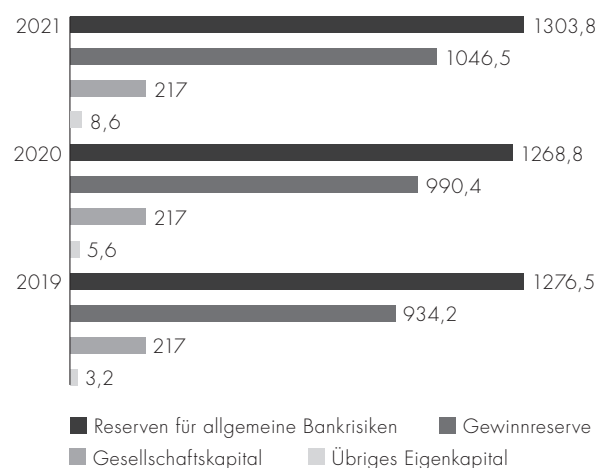


Abb. 3 Eigenkapital nach Gewinnverwendung

in Mio. CHF



aus. Das Kerngeschäft der BLKB wird sukzessiv ausgebaut. Hier spielen umfassende Beratungsdienstleistungen für Kundinnen und Kunden eine zentrale Rolle. Die BLKB investierte daher in die Fähigkeiten ihrer Mitarbeitenden und hat den Personalbestand ausgebaut. Die gestiegenen Erträge der indifferenten Geschäfte bestätigen den eingeschlagenen Weg. Damit sich die BLKB schneller und effizienter weiterentwickeln kann, geht die Bank Partnerschaften ein und beteiligt sich an innovativen Unternehmen.

Personalaufstockung und Kompetenzausbau trotz Pandemie

Der Geschäftsaufwand betrug im Berichtsjahr 185,5 Mio. CHF (+4,3%). Die durchschnittlichen Vollzeitstellen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 46 auf 756 (+6,5%). Um ihre Strategie nachhaltig umzusetzen, baute die BLKB trotz Pandemie die Anzahl Mitarbeitende aus und investierte in deren Kompetenzen, was die Erhöhung der Personalkosten (+7,0%) erklärt. Beispielsweise bildet die BLKB ihre Mitarbeitenden regelmässig zu Finanzplanerinnen und Finanzplanern aus oder fördert die eigenen Fachkräfte gezielt mit einem CAS FH in Future Banking. Der Sachaufwand bewegte sich mit 64,9 Mio. CHF (-0,2 %) nahezu auf Vorjahresniveau.

Ausblick

Die wirtschaftliche Erholung in der Schweiz hat sich im Berichtsjahr fortgesetzt, jedoch ist der Ausblick noch unsicher. Gleichzeitig ist mit einer restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken zu rechnen. Dies deutet tendenziell auch in der Schweiz auf einen moderaten Zinsanstieg hin. Vor diesem Hintergrund erwartet die BLKB für das Geschäftsjahr 2022 trotz verhaltener Entwicklung ein gutes Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Abb. 4 Eigenkapital und Kernkapitalquote

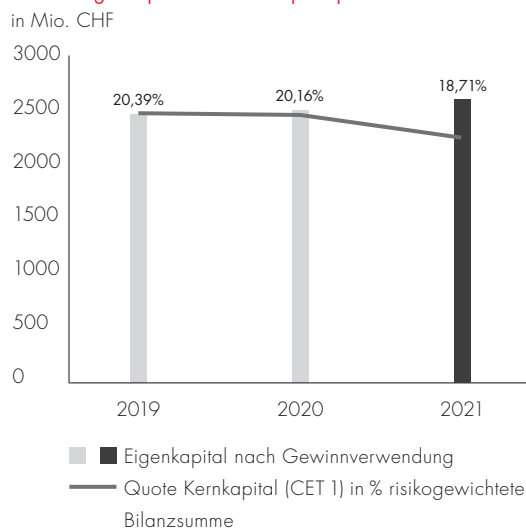


Abb. 5 Verpflichtungen aus Kundeneinlagen

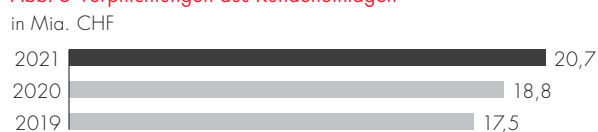
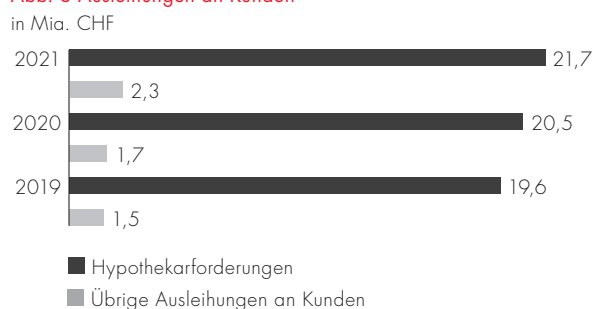


Abb. 6 Ausleihungen an Kunden



Organisation

Die BLKB hat im Berichtsjahr weiter an der Vereinfachung ihrer Organisation und der Effizienzsteigerung ihrer Prozesse gearbeitet. Dabei baute sie auf den organisatorischen Anpassungen des Geschäftsjahrs 2020 auf. In der Organisationsstruktur gab es im Berichtsjahr deshalb keine grösseren Neuausrichtungen.

Ein übergeordnetes Ziel in der Organisationsentwicklung der BLKB ist die Stärkung der Kundenwertschöpfungskette. Das im Geschäftsjahr 2020 initiierte Ressort Sales Mid-Office hat im Berichtsjahr seine operative Tätigkeit aufgenommen. Seit dem 1. Januar 2021 steht dem Bereich die neu geschaffene Funktion des Chief Operations Officer (COO) vor. Ziel der spezialisierten Einheit ist die Erhöhung der Beratungsqualität und -intensität dank der effizienten Abwicklung von standardisierten Verarbeitungsprozessen und der administrativen Entlastung der Kundenberatern. Die BLKB hat im Berichtsjahr in den Niederlassungen Liestal und Gelterkinden erfolgreich neue Abwicklungsprozesse getestet und diese danach in weiteren Niederlassungen eingeführt.

Weiter hat die BLKB im Berichtsjahr die Weichen gestellt für den Aufbau eines internen Kompetenzzentrums für Immobilien als Anlageklasse und zur Stärkung der Beratungsdienstleistungen rund um das Thema Immobilien. Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit bieten, am weltweiten Trend von nachhaltigen Immobilien zu partizipieren und möchten sie entlang des gesamten Immobilienlebenszyklus kompetent beraten. Der Bereich wird ab Mitte des Geschäftsjahrs 2022 aufgebaut.

Bankrat und Geschäftsleitung

Im Bankrat der BLKB gab es 2021 keine personellen oder organisatorischen Änderungen. In der Geschäftsleitung gab es im Berichtsjahr personelle Wechsel. Herbert Kumbartzki, stellvertretender CEO und Leiter Finanz- & Riskmanagement, trat in den Ruhestand und verliess die BLKB am 31. Juli 2021. Seine Nachfolge als Chief Financial Officer (CFO) und Geschäftsleiter Finanz- & Riskmanagement hat am 1. August 2021 Luca Pertoldi übernommen. Stellvertretender CEO ist seit dem 1. August 2021 Beat Röhliberger, Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmenskundenberatung.

Beteiligungen

Im April 2021 gründete die BLKB die digitale Finanzdienstleisterin *radicant ag* mit Sitz in Zürich. Das Unternehmen ist ein operativ unabhängiges strategisches Investment der BLKB und wird personalisierte Finanzberatungen und nachhaltige Finanzlösungen anbieten. CEO des Unternehmens ist Anders Bally. Der operative Start der digitalen Finanzdienstleisterin ist für das Geschäftsjahr 2022 vorgesehen. Die *Servicehub AG*, eine Tochtergesellschaft der BLKB mit Fokus auf die Vermittlung von Versicherungsleistungen, hat im Berichtsjahr eine Richtungskorrektur vorgenommen und ihren operativen Betrieb heruntergefahren.

Leistungsauftrag

Seit ihrer Gründung im Jahr 1864 hat die BLKB von ihrem Mehrheitseigner, dem Kanton Basel-Landschaft, einen Leistungsauftrag, nach dem sie ihr unternehmerisches Handeln richtet. Im von der Pandemie beherrschten Berichtsjahr hat dieser Leistungsauftrag weiter an Bedeutung gewonnen. Es hat sich erneut gezeigt, wie wichtig eine zukunftsorientierte Grundhaltung ist und welche bedeutsame Rolle die BLKB für die Region hat. Die Eigentümerstrategie des Kantons sieht für die BLKB den Zweck vor, «zu einer ausgewogenen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz beizutragen.» Weiter hält sie fest: «Der Nutzen für Wirtschaft und Bevölkerung des Kantons steht im Zentrum des Handelns der BLKB. Das unternehmerische Denken und das tägliche Handeln orientieren sich an nachhaltigen und ethischen Grundsätzen.» Die Bank soll also die wirtschaftliche Entwicklung fördern, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und die finanzielle Grundversorgung der Region sicherstellen (vgl. Grafik Leistungsauftrag, Seite 14). Gleichzeitig verankert der Leistungsauftrag Nachhaltigkeit in der Identität der BLKB. Wir engagieren uns für die Region, in der wir zu Hause sind. Das ist seit über 150 Jahren so. Die BLKB wurde gegründet, um die finanziellen Bedürfnisse der Bevölkerung und der lokalen Wirtschaft zu erfüllen. Heute wollen wir weitergehen und uns für die Zukunft der Region einsetzen. Deshalb arbeiten wir aktiv auf die nachhaltige Entwicklung von Mensch, Gesellschaft und Umwelt hin (vgl. Grafik Leitbild, S. 14). Diese Entschlossenheit bekräftigten wir im Berichtsjahr mit Zielsetzungen, die wir bis ins Jahr 2030 erreichen wollen (vgl. Lagebericht, S. 16).

Wirtschaftliche Entwicklung

Die BLKB ist eine verlässliche und vorausschauende Partnerin für Unternehmerinnen und Unternehmer der Region und setzt sich für eine prosperierende Wirtschaftsregion Nordwestschweiz ein. Mit unserem Engagement tragen wir zu einer stabilen Unternehmenslandschaft und gleichzeitig zu einer kontinuierlichen Entwicklung derselben bei. Innovationsförderung liegt uns dabei besonders am Herzen.

Ein wichtiger Pfeiler für die ansässigen Wirtschaftsunternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen ist die Vergabe von Krediten. Im Berichtsjahr betrug das Kreditvolumen der BLKB an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften 5,8 Mia. CHF. Ein besonderes Anliegen ist der BLKB die Finanzierung von Kleinstunternehmen sowie KMU. Im Berichtsjahr nach wie vor ein bedeutendes Thema waren die Überbrückungskredite an regionale Unternehmen während der Covid-19-Pandemie. Zur weiteren Entlastung von Unternehmen verlängerte die BLKB die Frist für die Rückzahlung der Überbrückungskredite um zwei Jahre auf 2023. Die Kreditsumme von 129,3 Mio. CHF hat sich im Berichtsjahr um 35,9 Mio. CHF auf 93,4 Mio. CHF reduziert, was einem Rückgang von 27,8 Prozent entspricht. Zahlreiche Unternehmen konnten ihre Kredite vollständig amortisieren. Die Zahl der Kredite ist im Berichtsjahr von 1'150 auf 940 zurückgegangen und die

durchschnittliche Kreditsumme lag Ende des Berichtsjahrs knapp unter 100'000 CHF, während sie 2020 noch 112'400 CHF ausmachte.

Als zukunftsorientierte Bank wirken wir in der Region als Innovationsmotor und fördern gezielt innovative Start-ups und KMU in der Nordwestschweiz. Im Berichtsjahr lancierte die BLKB gemeinsam mit dem auf Innovationsförderung spezialisierten Unternehmen *Launchpad* das umfassende Beratungs- und Betreuungsangebot *inQbator*. Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer mit einer innovativen Businessidee erhalten beim Aufbau ihres Unternehmens Unterstützung und Begleitung von erfahrenen Expertinnen und Experten. *inQbator* ist eine Erweiterung der 2019 lancierten Initiative *100 fürs Baselbiet*, die sich zu einem wichtigen Innovationspfeiler in der Region entwickelt hat. Zusammen mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Standortförderung Baselland will die BLKB 100 innovativen KMU und Start-ups mit einer aktuellen oder künftigen Wertschöpfung in der Region die Finanzierung ihres nächsten Entwicklungsschritts ermöglichen. Seit der Gründung hat die BLKB insgesamt 8 Mio. CHF gesprochen und 26 Unternehmen haben an der Initiative teilgenommen. Im Jahr 2021 kamen acht Teilnehmende dazu. Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie sprach die BLKB im Berichtsjahr über die Initiative zudem Bürgerschaftskredite von über 800'000 CHF an Start-up-Unternehmen. Die finanzielle Unterstützung von Crowdfunding-Projekten über *wemakeit.ch*, die Engagements beim *Business Parc Reinach* und der *Swiss Innovation Challenge* (in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz), das CAS «Unternehmertum» und das *Crealab* sind weitere Beispiele dafür, wie die BLKB Innovation in der Region fördert und unterstützt.

Die BLKB ist eine der wichtigsten Arbeitgeberinnen des Kantons Basel-Landschaft. Sie beschäftigt 756 Mitarbeitende (FTE), die mehrheitlich aus der Region stammen. Die jährliche Gewinnausschüttung an den Kanton Basel-Landschaft ist ein weiterer bedeutender Beitrag, der über den Service public wieder der regionalen Wirtschaft und Bevölkerung zugutekommt. Im Berichtsjahr waren dies erneut 60 Mio. CHF.

Gesellschaftliche Verantwortung

Die BLKB ist die Bank der Menschen des Kantons Basel-Landschaft und der Region Nordwestschweiz. Wir setzen uns über unsere Unternehmensgrenzen hinweg aktiv für einen attraktiven Lebensraum und eine starke Gesellschaft ein. Weil es uns wichtig ist und weil wir Teil davon sind.

Mit unseren Sponsoring-Engagements unterstützen wir Institutionen, Anlässe und Vereine in den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft, die sich an eine breite Öffentlichkeit richten. Dabei legen wir grossen Wert auf einen konsequent nachhaltigen Ansatz. Im Berichtsjahr investierte die BLKB über 2,3 Mio. CHF in das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Region. Wir setzen uns für eine gesunde Region ein und unterstützen den in der Bevölkerung beliebten Laufsport und mit dem Schwingen einen

traditionellen Volkssport. Dieses Engagement unterstreichen wir als Königspartnerin des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests, das 2022 in Pratteln stattfindet. Im kulturellen Bereich fördert die BLKB Musik, Ballett und Kunst und konzentriert sich dabei auf ausgewählte Kulturhäuser in der Region. Im Berichtsjahr hat die BLKB ihr Kultur-Engagement als Sponsorin der *Fondation Beyeler* weiter ausgebaut. Gemeinsam mit dem Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Riehen wollen wir den Zugang zu Kunst für alle Generationen fördern und insbesondere das Interesse beim jungen Publikum wecken.

Die Region Nordwestschweiz soll eine attraktive Lebensregion für alle Menschen sein. In unserem Bankalltag setzen wir uns beinahe täglich mit Fragen einer immer älter werdenden Gesellschaft auseinander. Wir begleiten und beraten unsere Kundinnen und Kunden dabei, für das Leben nach der Pensionierung vorzusorgen oder wenn es darum geht, eine Nachfolgelösung für das Familienunternehmen zu finden. Seit dem Berichtsjahr unterstützen wir die Stiftung *Pro Senectute beider Basel* und bekräftigen damit unser Engagement für das Wohlbefinden älterer Menschen. Ein starkes Zeichen für eine Region, die zusammenhält, haben die Mitarbeitenden der BLKB zu Beginn des Berichtsjahrs gesetzt. In ihrer Spendenaktion «Wenn Geben die beste Rendite ist» ist mit 200'000 CHF ein Betrag zusammengekommen, der es der *Caritas beider Basel* erstmals ermöglicht, Beratungen für armutsbetroffene Menschen im Kanton Basel-Landschaft anzubieten. Die BLKB stellt für die Beratungen zwei ihrer Niederlassungen zur Verfügung.

Über die Crowdfunding-Plattform *wemakeit.ch* fördert die BLKB auf unkomplizierte Art innovative und nachhaltige Projekte und Ideen aus der Bevölkerung und der regionalen Start-up-Szene. Im Berichtsjahr konnten elf Projekte in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Start-up erfolgreich finanziert werden. Die BLKB bietet finanzielle Unterstützung für die Projekte und bewirbt sie auf ihren digitalen Kanälen. Die Nachwuchsförderung und die Ausbildung junger Menschen sind uns ein grosses Anliegen. Mit *FinanceMission*, einem gemeinsamen Projekt des Vereins *FinanceMission*, des Kantons Basel-Landschaft und der BLKB, setzen wir uns für die Finanzkompetenz junger Menschen ein. Die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung engagierte sich im Berichtsjahr mit 320'000 CHF für den beruflichen und wissenschaftlichen Nachwuchs in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und für kulturelle Anlässe und Projekte in der Region Nordwestschweiz. Die Stiftung vergibt jährlich den Kantonalbankpreis an Persönlichkeiten oder Institutionen, die sich in kultureller, gesellschaftlicher oder sportlicher Hinsicht für den Kanton Basel-Landschaft verdient gemacht haben. Seit 2019 unterstützt die Stiftung zudem mit dem BLKB-Förderpreis jährlich die ehrenamtliche Vereinstätigkeit im Kanton. Der Kantonalbankpreis und der Förderpreis sind mit je 10'000 CHF dotiert.

Finanzielle Grundversorgung

Die BLKB will da sein, wo ihre Kundinnen und Kunden sind. Für uns bedeutet finanzielle Grundversorgung, dass wir unsere

Darauf setzen wir

Leistungsauftrag

Der Kanton Basel-Landschaft verleiht uns einen Leistungsauftrag. Dieser bildet das Fundament unserer Geschäftstätigkeit.

Gesellschaftliche Verantwortung

Wirtschaftliche Entwicklung

Finanzielle Grundversorgung

Leitbild

Wir sind die zukunftsorientierte Bank der Schweiz. Wir machen uns stark für eine nachhaltige Entwicklung für alle. Wir übernehmen Verantwortung für die **Menschen**, die uns vertrauen, für die **Gesellschaft**, in der wir leben, und für die **Umwelt**, die uns das Leben ermöglicht.

Was morgen zählt

Marke

Wir machen uns stark für eine nachhaltige Entwicklung für alle. In der Region. Und darüber hinaus.

	Kerngeschäft	Innovation und Unternehmensentwicklung	Ergänzendes Geschäft
Strategie 2017–2022			
Strategische Absicht	Kerngeschäft vertiefen und Geschäftspotenzial systematisch ausschöpfen.	Mit Erfindergeist und Innovation die Existenz und die Erträge von morgen sichern.	Fähigkeiten des Kerngeschäfts einsetzen und in Zusatzerträge ummünzen.
Segmente	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Privatkunden ▪ Unternehmenskunden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehende Märkte ▪ Direktkanalaffine Kunden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehr vermögende Kunden ▪ Grossfirmen ▪ Externe Vermögensverwalter
Marktpositionierung und Reichweite	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualitätsführerschaft ▪ Region Nordwestschweiz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innovative, einfache Lösungen ▪ Ganze Schweiz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebot des Kerngeschäfts ▪ Überregionale Geschäftstätigkeit

Kundinnen und Kunden kennen und sie umfassend beraten. Regionale Verbundenheit und persönliche Nähe sind dafür Schlüsselfaktoren. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden in ihrer individuellen Lebenssituation abholen und sie auf dem Weg beraten, der für sie persönlich der beste ist. Eine grosse Anzahl unserer Kundinnen und Kunden lebt oder arbeitet in den Kantonen Aargau, Solothurn und Basel-Stadt. Neben unserem dichten Filialnetz von 20 Niederlassungen im Kanton Basel-Landschaft sind wir deshalb mit je einer Niederlassung in Breitenbach SO, in Basel BS sowie in Rheinfelden AG und Frick AG für sie da. Mit einer mobilen Bank (Fahrzeug mit Anhänger) bedienen wir zusätzlich sieben Ortschaften im Oberbaselbiet. Für einen einfachen orts- und zeitunabhängigen Zugang zu unseren Dienstleistungen bieten wir verschiedene Möglichkeiten für digitales Banking und digitale Kundenberatung an. Insbesondere mit der Vergabe von Krediten an regionale Unternehmen und öffentlich-rechtliche Institutionen sowie von Hypotheken gewährleistet die BLKB die finanzielle Grundversorgung und Stabilität von Wirtschaft, Gesellschaft und Privatpersonen in der Region.

Strategie

Als eine der führenden Finanzdienstleisterinnen in der Nordwestschweiz gestaltet die BLKB die positive wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in der Region nachhaltig mit. Es ist unser Ziel, durch Innovation neue Märkte zu erschliessen und mit starken Partnerschaften unsere Reichweite zu erweitern. Die finanziellen Angelegenheiten unserer Kundinnen und Kunden lösen wir überraschend einfach – im Baselbiet, in der Nordwestschweiz und in der Schweiz. Der Fokus unserer Strategie liegt auf drei strategischen Geschäftsfeldern (vgl. Grafik Strategie S. 14). In diesen Bereichen will die Bank über dem Markt wachsen und ihre starke Position festigen. Unsere Strategie setzen wir konsequent und systematisch um. Den Rahmen für unsere Geschäftstätigkeit bilden flache Hierarchien, klar definierte Werte, ein partnerschaftliches Führungsverständnis und eine auf Eigenverantwortung ausgerichtete Unternehmenskultur. Die Führung, Steuerung und Kontrolle der Geschäftsstrategie erfolgen über das Kerngeschäft, mittels Innovation und gezielter Unternehmensentwicklung sowie über das ergänzende Geschäft. Die Positionierung als zukunftsorientierte Bank ist die Grundlage für unser nachhaltiges Geschäftsmodell und unsere nachhaltige Geschäftspolitik. Im Berichtsjahr konzentrierte sich die BLKB weiter auf die Umsetzung der Geschäftsstrategien in allen Bereichen der Bank. Zudem wurde der Entwicklungsprozess für die neue Strategieperiode 2023–2027 angestossen.

Unternehmenskultur

Kompetente und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zum langfristigen Erfolg der Bank. Die BLKB legt dementsprechend hohen Wert auf ein motivierendes Arbeitsumfeld, in dem die Mitarbeitenden ihre Kompetenzen weiterentwickeln und anwenden

können. Flache Hierarchien, ein kollaboratives und partnerschaftliches Arbeitsklima sowie eine Kultur des kontinuierlichen Lernens unterstützen diese Ambition. Alle Mitarbeitenden der Bank sind aufgefordert, ihre methodischen und personalen Kompetenzen weiterzuentwickeln und zu pflegen. Dies gilt unabhängig von der Funktion oder des Alters der Mitarbeitenden. Bei unseren Tätigkeiten orientieren wir uns an unseren Werten und unserem nachhaltigen Leitbild. Verantwortungsbewusstes, integriertes und umsichtiges Verhalten steuert unsere Geschäftstätigkeit. Eine gute Reputation und ein hohes Risikobewusstsein sehen wir als Voraussetzung für eine starke Partnerschaft mit unseren Anspruchsgruppen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank leben unsere nachhaltige Grundeinstellung und setzen unseren Markenclaim «Was morgen zählt» in der täglichen Arbeit konsequent um. Die in unserer Strategie festgehaltene Innovation und gewinnbringende Vernetzung werden auch innerhalb der Bank gelebt und umgesetzt. Wir pflegen eine konstruktive Feedbackkultur, die Gestaltungsfreiheit bietet und innovative Lösungsfindungen fördert. Heterogene Teams schaffen durch ihre vielfältigen Perspektiven Mehrwert und breit abgestützte Ergebnisse. Mehr zur Unternehmenskultur findet sich im Lagebericht ab Seite 23.

Die Unternehmensführung der BLKB ist klar auf die Strategie der Bank ausgerichtet. Dank eines agilen und ganzheitlichen Unternehmenssteuerungsprozesses kann die Bank schnell und agil auf Veränderungen in der Finanzbranche und bei den Kundenbedürfnissen reagieren. Er stellt auch sicher, dass wir diese Veränderungen frühzeitig antizipieren und mit innovativen Lösungen vorbereitet sind. Auf Unternehmensebene werden jährlich qualitative und quantitative Ziele definiert und in Ergebnisse übersetzt, an denen sich die einzelnen Bereiche der Bank bei der Festlegung ihrer Bereichsziele und -ergebnisse orientieren. Teamziele und qualitative Ziele spielen dabei eine bedeutende Rolle. Damit wird die Zusammenarbeit in der Bank gefördert und das Erreichen von Gesamtbankzielen gestärkt.

Die individuelle Lebensgestaltung der Mitarbeitenden unterstützt die BLKB mit flexiblen Arbeitsformen und -modellen. Mehr dazu findet sich im Lagebericht ab Seite 23.

Geschäftsstrategie

Mit der Geschäftsstrategie stärken wir unsere Marktposition und festigen den nachhaltigen Erfolg der Bank. Das Kerngeschäft der BLKB generiert die Haupterträge der Bank. Es umfasst die Kundensegmente Privat- und Unternehmenskunden in der Region Nordwestschweiz. Unser Ziel ist es, das Geschäftspotenzial systematisch zu nutzen und zu investieren. Ausserdem setzen wir Ressourcen aus dem Kerngeschäft ein, um Chancen im Markt wahrzunehmen und ergänzend Geschäfte mit sehr vermögenden Privatkundinnen und -kunden, Grossfirmen und externen Vermögensverwalterinnen und Vermögensverwaltern zu tätigen. Neben dem bewährten Geschäft investieren wir gezielt in Innovation und erschliessen damit schweizweit entstehende Märkte sowie Marktnischen. Dabei setzen wir auf die strategische Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, sprechen gezielt digitalaffine

Kundinnen und Kunden an und kreieren zielgruppenspezifische Brands. Im Berichtsjahr hat die BLKB verschiedene strategische Investments initiiert. Die Bank gründete im April des Berichtsjahrs das rein digitale Finanzunternehmen *radicant ag*, das voraussichtlich im Geschäftsjahr 2022 in den schweizweiten Markt treten wird. Ebenfalls im Berichtsjahr gaben wir die Kooperation mit der Privatbank *Lombard Odier* bekannt. Mit der geplanten Zusammenarbeit ergänzen wir unsere eigene breite Erfahrung im Bereich nachhaltiger Anlagen mit der fundierten Expertise von *Lombard Odier* in der nachhaltigen Vermögensverwaltung. Es ist vorgesehen, im Jahr 2022 Angebote und Investmentstrategien für vermögende Privatkundinnen und -kunden in der Nordwestschweiz zu lancieren. Seit Ende 2021 beteiligt sich die BLKB weiter als strategische Investorin an *swisspeers AG*, die eine digitale Plattform zur Finanzierung von KMU in der Schweiz betreibt. Mit der Investition will die BLKB die nationale KMU-Landschaft unterstützen und den Wirtschaftsstandort Schweiz stärken.

Zukunftsorientierung

Nachhaltigkeit ist unser Geschäftsmodell. Das haben wir auch im Berichtsjahr erneut bezeugt. Nachhaltiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln liegen im Kern der Geschäftstätigkeit und in der Verantwortung der BLKB als Kantonallbank. Was unseren Ansatz auszeichnet, ist ein ganzheitliches und umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit. Wir sprechen deshalb auch von Zukunftsorientierung. Damit gemeint ist Nachhaltigkeit in ihrer ganzen Vielfalt mit einem klaren Fokus auf dem, was morgen zählt. Auf der operativen Ebene legen wir Wert auf einen ökologisch verantwortungsvollen Bankbetrieb, eine integre und umsichtige Beratung unserer Kundinnen und Kunden, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen, eine motivierende Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeitenden und eine vorausblickende und verantwortungsvolle Grundhaltung in der Bank. Wir wollen Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Bank standardisieren.

Die BLKB ist überzeugt, dass Nachhaltigkeit eine Notwendigkeit ist und Mehrwert für alle erzeugt. Deshalb engagieren wir uns über unsere Unternehmensgrenzen hinweg als nachhaltige Bank und übernehmen Verantwortung für die Region und ihre Bevölkerung. Diese Entschlossenheit haben wir im Berichtsjahr erneut deutlich bekräftigt. Nachdem die BLKB im Jahr 2020 ein nachhaltiges Leitbild einführte, legte die Bank im Berichtsjahr mit Zielsetzungen für das Jahr 2030 nach. Diese übergeordneten Nachhaltigkeitsziele dienen als Grundlage für die Definition der Jahresziele und künftige Strategieperioden. Den Fortschritt der Umsetzung will die BLKB regelmässig messen und im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen. Um der Vielschichtigkeit unseres Nachhaltigkeitsansatzes gerecht zu werden, führte die BLKB im Geschäftsjahr 2020 einen externen unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat ein. Dieser hat eine beratende Funktion und setzt sich mit strategischen und operativen Fragestellungen rund um das Thema Nachhaltigkeit bei der BLKB auseinander. Der Nachhaltigkeitsbeirat umfasst seit der Gründung drei Mitglieder mit Expertise in unterschiedlichen Fachbereichen.

Mit dem Markenclaim «Was morgen zählt» verdeutlichen wir unser nachhaltiges Geschäftsmodell und positionieren uns klar als zukunftsorientierte Bank. Den Diskurs zur nachhaltigen Entwicklung in der Region wollen wir prägen und wir möchten als aktive Akteurin auf eine nachhaltige Finanzbranche hinwirken. Dies bekräftigen wir mit Mitgliedschaften in verschiedenen Gremien und Initiativen, wo wir die Haltung der BLKB aktiv einbringen. In der Region Nordwestschweiz geben wir dem Thema Nachhaltigkeit in unserem Nachhaltigkeitsmagazin «hüt&morn» eine Plattform und wollen so Impulse für eine nachhaltige Entwicklung der Region geben. Unsere Sponsoring-Engagements wählen wir sorgfältig aus und setzen dabei einen konsequent nachhaltigen Ansatz um. Wir legen einen besonderen Fokus auf Nachwuchsförderung und auf einen regionalen Bezug der Projekte und Initiativen.

Die BLKB stellt bei ihrem eigenen Bankbetrieb mit verschiedenen betriebsökologischen Massnahmen sicher, dass dieser so nachhaltig wie möglich geführt wird. Für die schrittweise Reduktion der CO₂-Emissionen setzen wir auf Strom aus nahezu klimaneutralen Quellen, den vermehrten Einsatz von Elektrofahrzeugen für Geschäftsreisen, auf Wärmeleistungen, deren grössten Teil aus Fernwärme stammt, sowie vorwiegend auf Recyclingpapier. Verglichen mit dem Vorjahr sind im Berichtsjahr die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen um 22 Prozent von 871 Kilogramm auf 1'063 Kilogramm CO₂-Äquivalente pro Mitarbeitenden (CO₂e/FTE) gestiegen. Dies ist zurückzuführen auf die kühlen Temperaturen im Berichtsjahr und auf den Umbau der Fernwärmanlage, mit der die BLKB einen grossen Teil ihres Strombedarfs deckt. Als regional verankerte Bank ist es uns wichtig, die Kompensation der Treibhausgasemissionen des Bankbetriebs mit unserem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung im Kanton Basel-Landschaft zu verbinden. Seit dem Berichtsjahr kompensiert die BLKB diese deshalb über ein lokales Forschungsprojekt, das sie mit dem *Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung* führt. Durch Humusaufbau werden Böden im Kanton Basel-Landschaft als CO₂-Speicher genutzt, wobei die effektive Kompensationsleistung erst im Jahr 2024 gemessen werden kann. Der grösste Teil des Emissionsausstosses der BLKB wird aber nicht direkt vom eigentlichen Bankbetrieb, sondern indirekt über das Kredit- und Anlagegeschäft der Bank verursacht. Deshalb arbeitet die Bank daran, die sogenannten finanzierten Emissionen im Kredit- und Anlageportfolio zu verringern. Weitere Informationen zum Umgang mit Klimarisiken finden sich im Lagebericht auf Seite 24 und zur Nachhaltigkeit im Produktangebot ab Seite 19.

Auszeichnungen

Für unseren kontinuierlichen Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung haben wir in den letzten Jahren verschiedene Auszeichnungen erhalten. Auch auf internationaler Ebene wird unser Engagement als verantwortungsvolle Bank wahrgenommen. Das internationale Finanzmagazin *Capital Finance International* (cfi.co) hat die BLKB im Sommer 2021 zum zweiten Mal in Folge zur «besten nachhaltigen Regionalbank der Schweiz» gekürt und ihr den «Best Regional Sustainability Bank Switzerland»-Award verliehen. Die Jury würdigte unseren ganzheitlichen Nachhaltigkeits-

Leitbild

Die BLKB ist die zukunftsorientierte Bank der Schweiz. Wir machen uns stark für eine nachhaltige Entwicklung für alle. Wir übernehmen Verantwortung für die **Menschen**, die uns vertrauen, für die **Gesellschaft**, in der wir leben, und für die **Umwelt**, die uns das Leben ermöglicht.

- Unsere **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** begegnen sich und anderen mit Respekt und Wertschätzung, fördern Vielfalt und Verschiedenheit und wachsen über sich hinaus.
- Unsere **Kundinnen und Kunden** können uns vertrauen. Sie inspirieren uns jeden Tag, Neues zu wagen und Bewährtes zu erhalten.
- Mit unseren lokalen und globalen **Geschäftspartnerinnen und -partnern** teilen wir unsere Überzeugungen und Wertvorstellungen.
- Die **Region**, in der wir leben, kann sich auf unsere lokale Verankerung und auf unser gesellschaftliches Engagement verlassen.
- Der Schutz der **Umwelt** ist die Grundlage unseres Handelns.

Wir verpflichten uns zu diesem Leitbild und den zugrundeliegenden Überzeugungen und richten unsere Geschäftsstrategie und unser Handeln danach aus.

ansatz, die Verankerung von Nachhaltigkeit in unserer Strategie und in unserem Leitbild, die Festlegung von Nachhaltigkeitszielen sowie die regelmässige Messung der Zielerreichung und die transparente Kommunikation über die Fortschritte in unserer Berichterstattung. Die umfassenden Nachhaltigkeitsbestrebungen der BLKB wurden im Berichtsjahr auch im Rating «Nachhaltigkeit im Schweizer Retailbanking» von WWF Schweiz und PwC Schweiz vermerkt. Die BLKB wird im Bericht als «zeitgemäss» eingestuft und in zwei der untersuchten Dimensionen als «Vorreiterin» bezeichnet. Das Schweizer Wirtschaftsmagazin *Bilanz* hat im Jahr 2021 ein mehrstufiges Mystery Shopping durchgeführt und der BLKB für ihre Beratungsdienstleistung in der Kategorie «Banken regional» das Prädikat «ausgezeichnet» verliehen. Dass die digitalen Angebote der BLKB überzeugen, zeigt die Platzierung in der «Finnoscore Schweiz 2022»-Studie zur digitalen Kompetenz von Schweizer Banken. Die BLKB belegt darin den sechsten Platz und wird als eine der Top-Aufsteigerinnen im Bereich digitale Attraktivität gehandelt.

Mitgliedschaften

Wir sind überzeugt, dass wir zusammen mit ausgesuchten Netzwerkpartnern unsere Wirkung im Bereich Nachhaltigkeit noch verstärken können. Die BLKB ist deshalb Mitglied verschiedener Initiativen und Vereine. Unser Netzwerk hilft uns, komplexe Fragestellungen von verschiedenen Perspektiven her anzugehen und dem Thema Nachhaltigkeit noch besser gerecht zu werden. Gleichzeitig können wir in unserem Netzwerk unser ganzheitliches Verständnis von nachhaltiger Entwicklung einbringen.

Als erste Regionalbank der Schweiz hat sich die BLKB im Berichtsjahr der *NetZero Banking Alliance* der Vereinten Nationen angeschlossen. Wir verpflichten uns damit, unsere Kredit- und Anlageportfolios bis 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurich-

ten. Damit bekräftigen wir unsere Entschlossenheit, Klimarisiken weiter zu vermindern und auch im Bereich der sogenannten finanzierten Emissionen zu reduzieren. Als Unterstützerin der *Task Force for Climate-related Financial Disclosures* (TCFD) setzen wir uns für eine klimabezogene Finanzberichterstattung und damit für mehr Transparenz im Finanzmarkt zu den finanziellen Auswirkungen des Klimawandels ein. Schon seit 2014 ist die BLKB Unterzeichnerin der *Principles for Responsible Investments* (PRI) der Vereinten Nationen und seit 2018 Unterzeichnerin des *Montréal Carbon Pledge*. Ihr langjähriges Engagement für einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Finanzmarkt bekräftigte die BLKB 2019 mit dem Beitritt zum Verband *Swiss Sustainable Finance*. Seit 2020 ist Alexandra Lau, Leiterin Strategie & Marktleistungen, Vorstandsmitglied und setzt sich für verantwortungsvolles Banking in der Schweiz ein. Die BLKB ist seit 2019 Mitglied im Wirtschaftsverband *swisscleantech*, welcher sich für eine CO₂-neutrale Wirtschaft in der Schweiz einsetzt. Bankratspräsident Thomas Schneider ist seit anfangs 2020 Verwaltungsratsmitglied. Ebenfalls anfangs 2020 unterschrieb die BLKB die *#CEO4climate*-Initiative. Sie setzt sich damit aktiv für eine klimafreundliche Wirtschaft und eine wirkungsvolle Schweizer Klimapolitik ein. Die BLKB unterstützt weiter das *Baselbieter Energiepaket* und engagiert sich für die nachhaltige Wohnentwicklung der Region. Zusammen mit dem Verband *WaldbeiderBasel* unterstützt die BLKB über das Projekt «Wald von morgen» die regionale Artenvielfalt mit der Finanzierung von klimaresistenten Bäumen.

Seit mehreren Jahren ist die Bank Mitglied bei *Familienfreundliche Wirtschaftsregion Basel*, einem Programm zur Unterstützung familienfreundlicher Arbeits- und Rahmenbedingungen in der Wirtschaftsregion Basel. Als Partnerin von *FAMIES* setzt sich die BLKB zudem für einen erfolgreichen Wiedereinstieg von Frauen nach dem Mutterschaftsurlaub ein. Die Bank ist Unterzeichnerin

der *Work Smart Charta*, einer unternehmensübergreifenden Initiative zur Förderung flexibler Arbeitsformen. Zudem arbeitet die Bank mit dem Programm *womenmatter/s* zusammen und engagiert sich damit für die Frauenförderung. Im Verein *Smart Regio Basel* setzt sich die Bank für die Entwicklung der Region Basel zu einer *Smart City* ein.

Wirkung

Die BLKB ist die zukunftsorientierte Bank der Schweiz. Dies entspringt unserem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft und widerspiegelt sich in unserem Leitbild und Markensprechen. Der zentrale Punkt dabei ist das Übernehmen von Verantwortung: für die Menschen, die uns vertrauen, für die Gesellschaft, in der wir leben, und für die Umwelt, die uns das Leben ermöglicht. Die BLKB will über ihre Unternehmensgrenzen hinweg Wirkung, Nutzen und Mehrwert schaffen. Wir engagieren uns für eine nachhaltige Entwicklung für alle in der Region Nordwestschweiz und für einen ressourcenschonenden Umgang mit unserer Umwelt. Wir wollen bewusst Veränderungen anstossen und Entwicklungen ermöglichen, welche das werteorientierte Zusammenleben in unserer Region stärken. Dabei fokussieren wir uns auf unsere Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, unsere Eigentümer, unsere Geschäftspartnerinnen und -partner, auf die Menschen der Region und die Umwelt. Wir wollen da wirken, wo wir zu Hause sind und am meisten bewegen können. Nämlich in der Region Nordwestschweiz. Im Berichtsjahr flossen insgesamt über 220 Mio. CHF in Form von Aufträgen, Gewinnverteilung, Sponsoring-Engagements und Löhnen in die Region.

Global denken, regional handeln

Wir fokussieren uns bei unserer Wertschöpfungskette in erster Linie auf eine lokale und regionale Wirkung. Seit dem Berichtsjahr kompensieren wir die Treibhausgasemissionen des Bankbetriebs nicht mehr in globalen Projekten, sondern im Kanton Basel-Landschaft in einem Forschungsprojekt mit lokalen Landwirtinnen und Landwirten. Bei unseren Auftragsvergaben bevorzugen wir regionale Geschäftspartnerinnen und -partner. Wir setzen uns in regionalen Kooperationen für einen starken Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz ein und förderten im Berichtsjahr mit verschiedenen Kooperationen innovative KMU und Start-ups. Über unser Sponsoring-Engagement investierten wir im Berichtsjahr über 2,3 Mio. CHF in herausragende Kulturhäuser in der Region sowie in den regionalen Sport und einen sanften regionalen Tourismus. Nebst unserer regionalen Verantwortung sind wir uns der Hebelwirkung von Finanzinstituten bei Herausforderungen mit überregionaler Auswirkung bewusst. Beim Klimaschutz, der Verminderung der weltweiten Ressourcenknappheit oder für faire Arbeitsbedingungen kann die BLKB insbesondere über ihr Anlage- und Kreditportfolio Einfluss nehmen. Umweltschonende Produktionsweisen und Rohstoffbeschaffung

sowie energiesparende Produkte genauso wie Datenschutz und Transparenz sind Ansatzpunkte für eine weltweite nachhaltigere Zukunft. Nachhaltige Anlagen und «grüne» Kreditportfolios entsprechen dem Bedürfnis einer wachsenden Anzahl privater und institutioneller Investorinnen und Investoren. Die BLKB will ihren Kundinnen und Kunden ermöglichen, mit ihren Geldanlagen Impulse in der Wirtschaft und im weltweiten Finanzmarkt für eine nachhaltige Entwicklung zu setzen.

Mehrwert schaffen

Die Grafik auf Seite 20 veranschaulicht den gesamten Wertschöpfungsprozess der BLKB. Sie zeigt auf, welche Ressourcen wir in unser Geschäftsmodell investieren, um nachhaltigen Nutzen und Mehrwert für unsere Anspruchsgruppen zu generieren. Dabei tragen finanzielle wie auch nichtfinanzielle Aspekte zu unserer Wertschöpfung bei. Für eine vergleichbare Kategorisierung der eingesetzten Mittel verwenden wir die sechs sogenannten Kapitalien (capitals) des Rahmenwerks für integriertes Reporting der Vereinigung *International Integrated Reporting Council* (IIRC). Das «Finanzkapital» (Financial capital) beschreibt die finanziellen Mittel, welche die BLKB generiert oder die ihr zur Verfügung stehen, um wiederum Wirkung für ihre Anspruchsgruppen zu generieren. Das «Intellektuelle Kapital» (Intellectual capital) umfasst die organisatorischen und wissensbasierten Ressourcen der Bank. Das «Humankapital» (Human capital) fokussiert auf die Mitarbeitenden und ihre Kompetenzen, die zum Erfolg des Unternehmens führen. Das «Beziehungskapital» (Social and relationship capital) zeigt auf, wie die BLKB die Beziehungen zu ihren Stakeholdern (Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Bevölkerung) pflegt und damit immaterielle Werte (Reputation, Sicherheit, Vertrauen, Zufriedenheit) schafft. Das «Produktive Kapital» (Manufactured capital) beschreibt, womit die Bank Mehrwert für die Stakeholder produziert. Das «Natürliche Kapital» (Natural capital) legt dar, welche nachhaltigen Aspekte, Ressourcen und Prozesse zur langfristigen Prosperität des Unternehmens und damit zur Stabilität der Region beitragen.

Zukunftsorientierte Beratung

Mit zukunftsorientierter Beratung in den Bereichen Anlegen und Finanzieren und mit innovativen Banking-Dienstleistungen begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden kompetent und integer bei ihren finanziellen Angelegenheiten. Wir bekennen uns zu einer umsichtigen und nachhaltigen Geschäftsentwicklung. Wir machen nur Geschäfte, die im Einklang mit unseren Werten und Grundsätzen stehen. Unsere Kompetenzen bei der umfassenden Finanzberatung sowie beim nachhaltigen Anlegen und Finanzieren entwickeln wir kontinuierlich weiter. Wir haben auch im Berichtsjahr intensiv an unserem Ziel gearbeitet, ökologische, soziale und Unternehmensführungskriterien (ESG) systematisch in sämtlichen Produkten und Dienstleistungen zu integrieren.

Ganzheitliche Beratung

Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden bei wichtigen Entscheidungen umfassend beraten und sie in ihren verschiedenen Lebensabschnitten begleiten. Damit wir unserem Anspruch als Qualitätsführerin in der Beratung gerecht werden, investieren wir kontinuierlich in unsere Beratungsexzellenz. Alle Kundenberaterinnen und Kundenberater der Bank werden zu diplomierten Finanzberatern des IAF ausgebildet. Verschiedene Mitarbeitende sind zusätzlich Finanzplanerinnen und -planer mit eidgenössischem Fachausweis. Damit stellen wir eine umfassende und vorausschauende Beratung unserer Kundinnen und Kunden sicher. Diese erfolgt prinzipiell entlang eines systematischen Prozesses und ist stets bedürfnisorientiert nach Lebensereignissen. Die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden ist ein ausserordentlich wichtiges Qualitätsmerkmal, das wir regelmässig überprüfen. Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden integrieren wir in ein internes Qualitätsmanagementsystem und werten diese systematisch aus. Zur Steigerung der Beratungsqualität führt die BLKB zudem regelmässig sogenannte Mystery Shoppings, also Testkunden-Besuche, durch. Auch das Schweizer Wirtschaftsmagazin *Bilanz* hat 2021 ein mehrstufiges Mystery Shopping durchgeführt und der BLKB für ihre Beratungsdienstleistung in der Kategorie «Banken regional» das Prädikat «ausgezeichnet» verliehen.

In der Beratung begegnen wir unseren Kundinnen und Kunden auf dem Weg, den sie wünschen. Bei beratungsintensiven Geschäften schätzen unsere Kundinnen und Kunden sowohl unsere diversen digitalen Kontaktmöglichkeiten wie auch die persönliche Beratung vor Ort. Für Letztere bieten wir ihnen ein dichtes Niederlassungsnetz im Kanton Basel-Landschaft und je einen Standort in Breitenbach SO, in Basel BS sowie seit Dezember 2020 in Rheinfelden AG und seit Februar 2021 in Frick AG. Für komplexe Finanzthemen bieten wir unseren Kundinnen und Kunden verschiedene Fachanlässe an.

Nachhaltiges Anlegen

Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Anlegen und Investieren unseren Kundinnen und Kunden langfristigen und anhaltenden Erfolg bringt. Verantwortungsvolles Investieren entspricht zudem dem Wunsch einer immer grösseren Anzahl privater und institutioneller Anlegerinnen und Anleger. Wir kommen diesem Kundenbedürfnis entgegen und setzen als eine der wenigen Banken der Schweiz umfassende Nachhaltigkeitskriterien in der ganzen Breite unserer Anlageprodukt-Palette um. Seit 2014 ist unser Anlageangebot komplett auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Wir geben ausschliesslich Anlageempfehlungen ab, die neben finanziellen Aspekten auch ESG-Kriterien (ökologische, soziale und Unternehmensführungskriterien) berücksichtigen. Das gilt auch für Anlagen im Vorsorgebereich. In Vermögensverwaltungsmandaten und Fonds der BLKB werden auch die Anlagethemen Mikrofinanz und grüne beziehungsweise nachhaltige Anleihen systematisch berücksichtigt. Bei unseren Anlagen wenden wir diverse Ausschlusskriterien und weitere Nachhaltigkeitsfilter an (vgl. dazu Nachhaltigkeitsbericht S. 37). Im Berichtsjahr haben wir unser nachhaltiges Anlageangebot erneut erweitert und ermöglichen es unseren Kundinnen und

Kunden, zielgerichtet in globale Megatrends zu investieren. Im Frühling des Berichtsjahrs lancierte die BLKB ein Tracker-Zertifikat auf einen weltweiten Aktienkorb von Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen für älter werdende Menschen anbieten. Der «BLKB Demografie Basket» ermöglicht es Anlegerinnen und Anlegern, am Megatrend demografischer Wandel zu partizipieren.

Transparenz und Nachvollziehbarkeit erachten wir im komplexen Anlagegeschäft als besonders wichtig. Wir überwachen Anlagerisiken laufend und stehen für eine umfassende Qualitätssicherung in der Vermögensverwaltung. Die Preise und Konditionen für unsere Dienstleistungen sind transparent auf unserer Webseite für alle zugänglich. In die Ausbildung unserer Kundenberatenden investieren wir regelmässig und wir legen Wert auf ihre Kompetenzen im nachhaltigen Anlegen. Unsere Investmentsspezialistinnen und -spezialisten unterstützen die Kundenberatenden zudem bei Fachfragen und begleiten sie zu Kundenterminen zum Thema nachhaltiges Anlegen. Seit anfangs 2020 weist die BLKB die Nachhaltigkeits- und CO₂-Bewertung ihrer eigenen Fonds klar auf ihrer Webseite aus. Mit dem Beitritt zur Vereinigung *Net-Zero Banking Alliance* verpflichten wir uns zudem, unser Anlage- und Kreditportfolio bis 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten.

Im Sommer 2021 hat die BLKB bekannt gegeben, dass sie ihre nachhaltige Anlageexpertise und ihr Produktangebot mit einer Zusammenarbeit mit der Privatbank *Lombard Odier* maximieren wird. Damit schaffen wir für unsere vermögenden Privatkundinnen und -kunden ein einzigartiges Angebot im Bereich nachhaltige Vermögensanlagen. Es ist geplant, dass unseren Kundinnen und Kunden im Verlauf des Jahres 2022 entsprechende Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung stehen werden. Auch die Gründung der digitalen Finanzdienstleisterin *radicant ag* im Frühling 2021 unterstreicht unsere Entschlossenheit, im Bereich verantwortungsbewusstes Investieren eine führende Rolle einzunehmen. Das strategische Investment der BLKB wird voraussichtlich im Verlauf des Geschäftsjahrs 2022 Finanzdienstleistungen anbieten, die im Einklang mit den 17 *Sustainable Development Goals* (SDG), den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, stehen.

Nachhaltiges Finanzieren

Die BLKB berücksichtigt auch im Bereich Finanzieren ökologische, soziale und Unternehmensführungskriterien (ESG). Im kommerziellen Kreditgeschäft verfolgt die BLKB seit vielen Jahren den Ansatz, nur zukunftsfähige Firmen zu finanzieren, und prüft seit 2020 die ganze Wertschöpfungskette von Unternehmen nach ESG. Die BLKB hat dafür Ausschluss- und Risikobereiche definiert (vgl. dazu Nachhaltigkeitsbericht S. 37). Ausschlussbereiche mit sehr hohen ESG-Risiken finanziert die Bank prinzipiell nicht. Unternehmen, die in Risikobereichen tätig sind oder wesentliche Berührungspunkte entlang ihrer Wertschöpfungskette haben, werden detailliert geprüft und vom bankinternen Risikoausschuss beurteilt. Mit den entsprechenden Unternehmen führt die BLKB einen strategischen Dialog und eruiert gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten. Damit begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden im Sinne

Das machen wir

Wirkung und Mehrwert unseres Geschäftsmodells

Das setzen wir ein

Diese Ressourcen setzen wir ein, um für unsere Anspruchsgruppen Wirkung und Mehrwert zu erzielen.



Finanzkapital

- Solidität und Stabilität (AA positiv, Staatsgarantie, Dotationskapital Kanton BL, Zertifikatskapital)
- Bilanzsumme von 32,9 Mia. CHF
- Cost-Income-Ratio von 48,1%
- Quote Kernkapital von 18,71%



Produktives Kapital

- effiziente digitale und physische Vertriebskanäle
- Entwicklung eigener Produkte und Dienstleistungen
- eigene unabhängige Abwicklungs- und Verarbeitungsinfrastruktur



Intellektuelles Kapital

- starke Marke (guter Ruf, ausgezeichnete Reputation, hoher Bekanntheitsgrad)
- Investitionen in Innovationen (720'000 CHF)
- Investitionen in die Ausbildung von Spezialist:innen (1,2 Mio. CHF)
- strategische Partnerschaften und Kooperationen



Beziehungskapital

- strukturiertes Gesprächs- und Feedbackmanagement mit Stakeholdern (Wesentlichkeitsanalyse, Kundenbefragungen, Feedbackmanagement)
- Monitoring und Messung von Markenwert und Reputation in Gesellschaft, Public-Affairs-Management
- regelmässige Mitarbeitendenbefragung
- langjährige Beziehungen mit Kund:innen
- Engagement für Mensch, Gesellschaft und Umwelt



Humankapital

- kompetente und motivierte Mitarbeitende (natürliche Fluktuation von 5,6%)
- regelmässige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden
- wertorientierte und diversitätsfördernde Unternehmenskultur
- kontinuierliche Organisationsentwicklung durch agile Organisationsstruktur



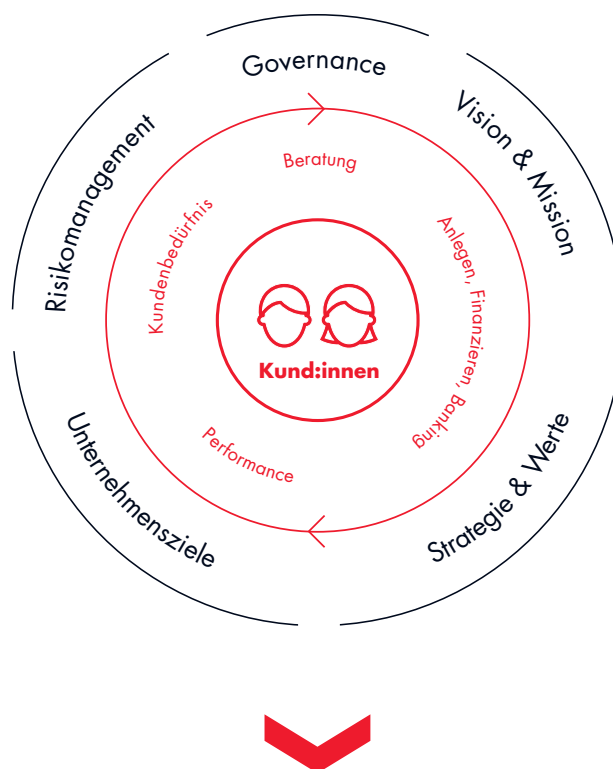
Natürliches Kapital

- nachhaltiges Geschäftsmodell
- nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- nachhaltige Geschäftspolitik
- klimaneutraler Bankbetrieb
- verbindliche Mitgliedschaften für Umwelt- und Klimaschutz



Das machen wir

Der kantonale Leistungsauftrag ist der Rahmen für unsere Strategie und Geschäftstätigkeit. Unser Geschäftsmodell ist nachhaltig und zukunftsorientiert.



Das bewirken wir

Mit unserem nachhaltigen Geschäftsmodell erzeugen wir Nutzen und Mehrwert für Mensch, Gesellschaft und Umwelt.

Mensch

Kund:innen, Geschäftspartner:innen

- finanzielle Grundversorgung
- breite unabhängige Finanzberatung und Expertise
- innovativer und umfassender Service
- physische und digitale Finanzdienstleistungen
- nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- Auftragsvergaben in der Nordwestschweiz (34,8 Mio. CHF)

Mitarbeitende

- sichere und faire Arbeitgeberin
- kompetenzorientierte Entwicklungsmöglichkeiten
- Zufriedenheit am Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Gesellschaft

- Ausschüttung an den Kanton BL (60 Mio. CHF)
- umfassende Erfüllung Leistungsauftrag
- hohe Eigenkapitalrentabilität (Profitabilität, ROE 7,0%)
- Sponsoring-Engagements für Sport, Kultur und Gesellschaft (2,3 Mio. CHF)
- Innovationsförderung in der Region
- Start-up-Förderung (Kreditlimite 8 Mio. CHF)
- Kredite an Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften (5,8 Mia. CHF)
- Bedeutende Arbeitgeberin in der Region (Arbeitsplätze für 879 Mitarbeitende)
- Wertschöpfung dank Steuerkraft der Mitarbeitenden

Umwelt und Klima

- regionale CO₂-Kompensation
- Finanzierung von 2'100 klimaresistenten Bäumen
- umweltfreundliches Anlageportfolio
- umweltfreundliche Finanzierungsprodukte
- hundertprozentiger Strombezug aus erneuerbaren Energien

unseres Leistungsauftrags bei der Transition zu einer nachhaltigen Geschäftsführung. Wir sehen das als zukunftsorientierten Ansatz, um die Region Nordwestschweiz auf dem Weg in eine ressourcenschonende Wirtschaft zu unterstützen.

Im Hypothekenbereich ist die BLKB eine der Marktführerinnen in der Region. Mit unserem Angebot und unseren Dienstleistungen wollen wir gezielt die regionale nachhaltige Immobilienentwicklung fördern. Wir haben langjährige Erfahrung im Bereich nachhaltiges Wohnen und beraten unsere Kundinnen und Kunden darin fundiert. Mit unserer «Energie-Hypothek» ermöglichen wir es ihnen, einfach und unkompliziert energiesparende Gebäudemassnahmen zu finanzieren. Dank diverser Mitgliedschaften und Kooperationen bieten wir unseren Kundinnen und Kunden ein umfassendes Netzwerk, von dem sie bei ihren nachhaltigen Bauvorhaben profitieren können. In Partnerschaft mit Primeo Energie und der Genossenschaft Elektra Baselland (EBL) führen wir seit 2020 die digitale Plattform *sun2050*. Eine wichtige Partnerschaft ist auch unser Engagement beim Baselpolier Energiepaket, dem kantonalen Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäudebereich.

Im Zentrum unseres Angebots rund um Hypothekendarfinanzierungen und Wohnen stehen unsere Kundinnen und Kunden. Wir wollen jede Finanzierungslösung auf die individuelle Situation der Kundin oder des Kunden ausrichten und ihnen einen umfassenden Service bieten. Dafür bieten wir ein hohes Mass an Flexibilität und individueller Beratung. Möglichkeiten wie eine ausserordentliche Amortisation oder eine frühzeitige Verlängerung der Hypothek sowie zusätzliche Dienstleistungen wie ein Steuercheck unterstützen diese Ambition. Unser «Immo-Newsletter» hält Immobilienbesitzerinnen und -besitzer über wichtige Fragestellungen rund um das Thema Wohneigentum auf dem Laufenden. Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer unterstützen wir bei der Bewertung oder beim Verkauf ihrer Immobilie. Unser sogenannter «Wohnträumer-Service» begleitet Interessentinnen und Interessenten bei der Suche nach einem passenden Eigenheim. Mit der Bewertung von 5,3 (gut) in der Hypotheken-Umfrage 2021 von Comparis hat die BLKB erneut ein erfreuliches Resultat erzielt. Es zeigt, dass die Kundinnen und Kunden unsere Kompetenz und eine auf ihre individuelle Lebenssituation ausgerichtete Beratung schätzen.

Innovatives Banking

Unsere Kundinnen und Kunden sollen grundlegende Bankgeschäfte einfach, unkompliziert und möglichst zeit- und ortsunabhängig erledigen können. Wir investieren deshalb laufend in die Weiterentwicklung unserer Bankingangebote und legen dabei Wert auf den sorgfältigen Ausbau des digitalen Service. So haben unsere Kundinnen und Kunden mit Swatch Pay, Garmin Pay, Fitbit Pay, Samsung Pay, Apple Pay, Google Pay und TWINT diverse Möglichkeiten, um bargeldlos zu bezahlen. Neue Kundinnen und Kunden können ihre Kundenbeziehung durchgängig digital eröffnen. Per Online-Identifikation können sie ein Privatkonto inklusive E-Banking-Zugriff, ein Sparkonto, ein Sparen-3-Konto und Visa-Debit-Karte und im E-Banking weitere Produkte eröffnen. Mit

der praktischen Mobile Banking App haben unsere Kundinnen und Kunden auch von unterwegs Zugriff auf ihre wichtigsten Bankgeschäfte. Im Berichtsjahr wurde vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie insbesondere auch unsere unkomplizierte digitale Beratung über eine speziell dafür entwickelte Plattform geschätzt. Dass die digitalen Angebote der BLKB überzeugen, zeigt auch die gute Platzierung in der «Finnoscore Schweiz 2022»-Studie zur digitalen Kompetenz von Schweizer Banken.

Auch bei Basisbankgeschäften legen wir Wert auf Nachhaltigkeit. Nach dem «Zukunftskonto» führte die BLKB im Berichtsjahr mit dem «Geschenksparkonto Zukunft» ein zweites nachhaltiges Sparkonto ein, mit dem sich Kundinnen und Kunden an nachhaltigen Projekten in der Region beteiligen können. Im Berichtsjahr wurde das Projekt «Wald von morgen» unterstützt, bei dem die BLKB in Kooperation mit *WaldBeider-Basel* die Pflanzung von klimaresistenten Bäumen im Baselpolier finanziert. Die BLKB spendete zusätzlich für die ersten 250 Kontoeröffnungen je einen Baum. Die Nutzung der Maestro-Karte «Jobs for Juniors» verstärkte sich im Berichtsjahr erneut und der Spendenbeitrag konnte auf 470'400 CHF erhöht werden. Der Betrag wurde je zur Hälfte an die *Jobfactory* und die *KMU Lehrbetriebsverbund AG* ausbezahlt.

Mitarbeitende

Ein motivierendes und innovationsförderndes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden ist ein wichtiger Pfeiler unserer Strategie und unserer Positionierung als zukunftsorientierte Bank. Die BLKB ist überzeugt, dass ihre Mitarbeitenden der entscheidende Erfolgsfaktor sind. Die Bank unternimmt entsprechend viel dafür, dass sich die 756 Mitarbeitenden (FTE) der Bank wohl fühlen und ihre Kompetenzen richtig einsetzen und kontinuierlich weiterentwickeln können. Mit flexiblen Arbeitsmodellen, Karrieremöglichkeiten für Fach- und Führungskräfte, Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden, einer attraktiven Arbeitsumgebung und einem motivierenden Lohnsystem möchte die BLKB Mitarbeitende langfristig binden. Dass sich das Engagement der Bank lohnt, zeigen die geringe Fluktuationsrate von 5,6 Prozent sowie Auszeichnungen wie der *Swiss Arbeitgeber Award*, gemäss dem die BLKB zu den Top-Arbeitgebern der Schweiz gehört.

Kompetenzentwicklung für alle

Hochqualifizierte Mitarbeitende erachten wir als Schlüsselfaktor für eine langfristig erfolgreiche Geschäftstätigkeit der BLKB. Unsere Mitarbeitenden müssen im dynamischen Branchenumfeld ihre Kompetenzen schnell und gezielt auf unterschiedliche Kundenbedürfnisse, individuelle Lebenslagen oder technologische Veränderungen ausrichten. Deshalb investiert die Bank konsequent in die fachliche und persönliche Weiterentwick-

lung der Mitarbeitenden und misst kontinuierlichem Lernen höchste Priorität bei. Bei der BLKB haben ausdrücklich alle Mitarbeitenden, unabhängig von Funktion, Stufe oder Alter, die Möglichkeit auf Entwicklung und Kompetenzerweiterung. Die 2019 gestartete Ausbildungsinitiative hat die BLKB auch im Berichtsjahr weitergeführt. Mitarbeitende mit Kundenkontakt absolvieren die Ausbildung zu diplomierten Finanzberaterinnen und -beratern IAF oder zu Finanzplanerinnen und -planern mit eidgenössischem Fachausweis. Im Jahr 2020 lancierte die BLKB zusammen mit der Kalaidos Fachhochschule einen eigenen CAS-Studiengang «Future Banking». Der Lehrgang rüstet die Teilnehmenden mit den nötigen Kompetenzen für die zunehmend komplexe und digitale Bankenwelt von morgen aus. Die Module des Weiterbildungsprogramms können von Fachkräften insbesondere der zentralen Organisationseinheiten auch einzeln absolviert werden. Im Sommer 2021 haben die ersten 14 Mitarbeitenden den Studiengang erfolgreich abgeschlossen. Seit dem Berichtsjahr führt die BLKB eine spezifische Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit und deren Operationalisierung. Erste Mitarbeitende haben diese Schulung bereits durchlaufen. Fach- und Führungspositionen sind in der BLKB gleichwertig, was mit flachen und agilen Organisationsstrukturen zusätzlich gefördert wird.

Das kontinuierliche Lernen und der Wissensaustausch werden durch spezifische Netzwerk-Plattformen für Fachkräfte gestärkt. Die Vertretung der Bank an externen Fachveranstaltungen ist ein weiteres wichtiges Element zur Stärkung der Fachkarriere. Mitarbeitende werden aktiv aufgefordert, bei externen Anlässen und Konferenzen mitzuwirken. Ein partnerschaftliches Führungsverständnis fördert zudem den Ansatz, Fach- und Führungspositionen gleichzustellen. In der *Leadership Academy* werden das Werteverständnis und die Führungsprinzipien der Bank in mehrtägigen Schulungen an die Führungskräfte vermittelt und erprobt. Seit dem Berichtsjahr dient das kompetenzorientierte und entwicklungs-fördernde Führungsinstrument *Cockpit* als Basis für strukturierte Dialoge zwischen Fach- und Führungskräften.

Einen hohen Stellenwert bei der BLKB hat die Nachwuchsförderung. Im Berichtsjahr wurden alle Lernenden nach Abschluss ihrer Lehre in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Im Sommer 2021 haben zudem 14 neue Lernende und 6 Praktikantinnen und Praktikanten ihre Ausbildung bei der BLKB begonnen. Seit dem Berichtsjahr bietet die BLKB neu zwei Lehrstellen im Bereich Mediamatik und eine Lehrstelle im Betriebsunterhalt an.

Beruf und individuelle Lebensgestaltung

Das Wohlbefinden der Mitarbeitenden ist der BLKB sehr wichtig. Die Vereinbarkeit von Beruf und der individuellen Lebensgestaltung unterstützt die Bank mit verschiedenen Angeboten und Initiativen. Die BLKB bietet dafür verschiedene Arbeitsmodelle, mobil-flexibles Arbeiten und Karrieremöglichkeiten auch für Teilzeitstellen. Müttern bietet die BLKB die Möglichkeit zur gestaffelten Rückkehr an den Arbeitsplatz bis ein Jahr nach der Geburt. Ausserdem können sie den bezahlten Mutterschaftsurlaub auf 24 Wochen bei voller Lohnzahlung verlängern (abhängig von der

Anzahl Dienstjahre). Väter haben Anspruch auf einen zehntägigen Vaterschaftsurlaub bei voller Lohnzahlung. Mitarbeiterinnen können während der Schwangerschaft und beim Wiedereinstieg nach dem Mutterschaftsurlaub eine strukturierte Begleitung beanspruchen. Die BLKB bietet ausserdem eine vereinfachte Regelung für die Betreuung kranker Kinder. Unsere Unternehmenskultur ist von Respekt und Wertschätzung geprägt. Wir sind überzeugt, dass heterogene Teams dank kreativer Ideen und vielfältiger Perspektiven einen grossen Mehrwert schaffen. Bei der Rekrutierung stellt die Bank die Persönlichkeit und die Kompetenzen der Kandidatinnen und Kandidaten in den Vordergrund. Vakanzen sollen mit den geeignetsten Personen besetzt werden. Die BLKB stellt entsprechend auch regelmässig über 50-jährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Die flexiblen Arbeitsmöglichkeiten der BLKB haben sich insbesondere auch in den beiden Pandemie-jahren 2020 und 2021 bewährt, in denen Mitarbeitende der BLKB vermehrt von zu Hause aus gearbeitet haben. Auch im Berichtsjahr unterstützte die BLKB ihre Mitarbeitenden in dieser veränderten Arbeitssituation mit verschiedenen Unterstützungsangeboten. Führungskräften stellte sie Hilfsmittel und Guidelines zur Begleitung ihrer Teams zur Verfügung. Im Berichtsjahr führte die Bank mit «zämme gesund» eine Gesundheitsinitiative ein, mit der sie ihre Mitarbeitenden mit gesundheitsfördernden Inputs zu Themen wie «Selbstmanagement» oder «Selbstfürsorge» versorgte. Bereits im Geschäftsjahr 2020 wurden die Fristen für das Erbringen von Arztzeugnissen oder Betreuungstage für Kinder flexibler gehandhabt. Um einer möglichen sozialen Isolation während des Arbeitens zu Hause vorzubeugen, haben Teams individuelle Massnahmen ergriffen und beispielsweise «virtuelle Kaffeepausen» durchgeführt. Zudem führte die BLKB im Berichtsjahr unter Einhaltung der Schutzmassnahmen punktuell auch Veranstaltungen vor Ort durch.

Faires Vergütungssystem

Ein auf Fairness und Stabilität ausgerichtetes Lohnsystem ist ein wichtiger Bestandteil einer motivierenden Unternehmenskultur. Das Vergütungssystem der BLKB wurde im Geschäftsjahr 2020 hinsichtlich dieser Kriterien überarbeitet. Die Summe der variablen Vergütung wurde auf Gesamtbankenbe-
ne reduziert und die Summe der fixen Vergütung angehoben. Dieses Lohnsystem bietet den Mitarbeitenden mehr Sicherheit und ihre Entlohnung wird berechenbarer. Sehr hohes Engagement kann weiterhin über die variable Vergütung honoriert werden. Im März 2021 kam die angepasste variable Vergütung erstmals zur Umsetzung. Seit dem Jahr 2020 erhalten Geschäftsleitungsmitglieder 25 Prozent ihrer variablen Vergütung in Form von Kantonalbankzertifikaten. Die Titel sind für fünf Jahre ab Erwerb gesperrt. Damit stärkt die Bank den langfristigen Fokus des Vergütungssystems und richtet es auf eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens aus. Die BLKB plant zudem, das Reglement über die Vergütungssysteme im Geschäftsjahr 2022 hinsichtlich Nachhaltigkeitskri-

terien zu prüfen. Die BLKB setzt sich für Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern ein und lässt diese von externen Stellen prüfen. Im Jahr 2020 hat die BLKB die Einhaltung der internen Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern prüfen lassen und das Zertifikat *Fair-ON-Pay+* erhalten. Gemäss der durchgeführten standardisierten *Logib*-Analyse des Bundes erfüllt die BLKB die Vorgaben des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann betreffend die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern. Detaillierte Informationen zum Vergütungsmodell finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 52.

Geschäfts- und Risikopolitik

Die BLKB bekennt sich zu einer ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Geschäftsentwicklung. Die Unternehmensführung im Sinne einer guten Corporate Governance und ein vorausschauendes strategisches und operatives Risikomanagement sind dabei bedeutende Faktoren. Nachhaltigkeit ist unser Geschäftsmodell und ist in unserer auf Kontinuität ausgerichteten Geschäftspolitik verankert. In unserer Geschäftstätigkeit stellen wir die langfristigen Interessen unserer Kundinnen und Kunden in den Fokus und agieren im Umgang mit unseren Geschäftspartnerinnen und -partnern, Mitarbeitenden, der Gesellschaft und Umwelt verantwortungsbewusst und vorausschauend. Alle unsere Handlungen stehen im Einklang mit unseren Werten.

Stabiles und solides Standing

Die BLKB ist eine der solidesten finanzierten Regionalbanken der Schweiz und Europas. Unsere auf Kontinuität und Stabilität ausgerichtete Geschäftspolitik hat sich über einen langen Zeitraum und unter verschiedensten wirtschaftlichen Umständen bewährt. Das zeigen unsere solide Kernkapitalquote von 18,7 Prozent und das verbesserte Rating von AA Ausblick «stabil» auf AA Ausblick «positiv» durch die Ratingagentur Standard & Poor's deutlich. Das Stand-alone-Rating (SACP) der BLKB ohne Berücksichtigung der Staatsgarantie bewertet die Agentur mit einem erfreulichen A+. Standard & Poor's betont in ihrem Bericht die starke Position der BLKB im Baselbiet und in den umliegenden Kantonen Solothurn, Aargau und Basel-Stadt und erwähnt den dort lebenden grossen, treuen Kundenstamm positiv.

Compliance und operationelle Risiken

Bei Kundschaft, Bevölkerung und Behörden geniesst die BLKB einen erstklassigen Ruf. Um diesen nachhaltig zu sichern, sind die Einstellung und das Verhalten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grösster Bedeutung. Integrität ist ein Unternehmenswert der BLKB und verschiedene Reglemente, Weisungen und Standards der Bank tragen zum ethischen Verhalten unserer Mitarbeitenden bei. Die Interessen unserer Kundinnen und Kunden stellen wir über unsere eigenen – und die Interessen der BLKB vor unsere persönlichen. Wir sind bestrebt, Handlungen

und Transaktionen, die zu Interessenkonflikten führen könnten, früh zu erkennen und zu vermeiden. Sollten trotzdem Interessenkonflikte auftreten, werden sie im Rahmen eines strukturierten Compliance-Risikomanagementprozesses identifiziert, dokumentiert, beseitigt oder nötigenfalls unterbunden. Im Geschäftsjahr 2022 wird die BLKB neu eine *Whistleblower*-Stelle einführen sowie einen Prozess definieren, welcher das Vorgehen der Bank transparent macht. Zudem werden Whistleblower mit einer Klausel in den Allgemeinen Arbeitsbedingungen juristisch geschützt. Der Verhaltenskodex der Bank beinhaltet sämtliche Grundsätze, die unsere Geschäftstätigkeit definieren (vgl. blkb.ch/verhaltenskodex).

Um Reputationsrisiken zu identifizieren, zu beobachten und risikoverhindernde oder -reduzierende Massnahmen zu definieren, hat die BLKB einen Reputationsrisikomanagement-Prozess institutionalisiert. Bei der Vergabe von Krediten, insbesondere von grösseren Krediten oder bei strukturierten Finanzierungen, ergänzt die BLKB die Kreditrisikobeurteilung um eine Beurteilung möglicher Reputationsrisiken. Nebst dem Kreditausschuss beurteilen Fachspezialistinnen und -spezialisten aus den Bereichen Compliance, Legal, Investment Center und Kommunikation potenzielle Finanzierungen aus verschiedenen Risikoperspektiven. Diese Informationen dienen als Entscheidungsgrundlage für den Kreditausschuss. Die BLKB verfügt über ein integriertes Risikomanagement sowie über eine unabhängige Risikokontrolle unter der Leitung des Chief Risk Officer (CRO). Gemäss der Eigentümerstrategie des Kantons Basel-Landschaft verfolgt die BLKB «eine umsichtige Risikopolitik mit dem Ziel einer vorsichtigen Risikoexposition für den Kanton» und «stellt ein zweckmässiges Risikomanagement sicher». Die Grundsätze zur Bewirtschaftung und Kontrolle der Risiken sind in der Risikopolitik festgehalten. Darin wird auch eine strikte Trennung von Risikomanagement und Risikokontrolle festgelegt.

Das Berichtsjahr war im Bereich operationelle Risiken erneut von der Covid-19-Pandemie geprägt. Das *Business Continuity Management* der Bank stellte dabei zu jedem Zeitpunkt den reibungslosen Fortbestand des ordentlichen Bankbetriebs sicher. Das Risikoprofil der BLKB verzeichnete im Berichtsjahr entsprechend keine bedeutenden Veränderungen.

Der Bankrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 1. Juli 2021 eine umfassende Risikobeurteilung der BLKB vorgenommen. Weitere Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle finden sich im Anhang zur Jahresrechnung unter den Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit auf Seite 68.

Klimarisiken

Klimathemen sind für die BLKB auf verschiedenen Ebenen und für verschiedene Geschäftsaktivitäten ein relevanter Faktor. Sie werden bei der BLKB auch aus Risikoüberlegungen systematisch in allen Geschäftsaktivitäten berücksichtigt und über unsere Überzeugungen, das Unternehmensleitbild sowie mit den Nachhaltigkeitszielen 2030 gesteuert. Das Management von Klimarisiken

und -opportunitäten ist in der BLKB organisatorisch im Ressort Strategie, Innovation & Nachhaltigkeit verortet und ist integraler Teil der unternehmerischen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit. Der Einfluss der Klimarisiken auf das Kerngeschäft der Bank wird systematisch identifiziert und rapportiert. Der grösste Teil der Exposition zu Klimarisiken der BLKB wird nicht direkt vom eigentlichen Bankbetrieb, sondern indirekt über das Kredit- und Anlagegeschäft der Bank verursacht. Wir sind deshalb seit einigen Jahren aktiv daran, die sogenannten finanzierten Treibhausgasemissionen in unserem Kredit- und Anlageportfolio zu verringern. Dafür erfasst und bewertet die BLKB relevante Daten der finanzierten Emissionen und plant die weitere Absenkung. Sowohl im Anlage- wie auch im Kreditgeschäft wendet die BLKB ESG-Kriterien (ökologische, soziale und Unternehmensführungs-kriterien) an und führt spezifische Produkte für den Klimaschutz, wie beispielsweise die «Energie-Hypothek». Weiter hat die BLKB im Berichtsjahr die Funktion eines *Sustainable Finance Managers* geschaffen. Mit dem Beitritt zur *Net-Zero Banking Alliance* der Vereinten Nationen hat sich die BLKB im Berichtsjahr dazu verpflichtet, ihre Kredit- und Anlageportfolios bis spätestens 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten. Weitere Informationen zum Umgang mit Klimarisiken sind im separaten Nachhaltigkeitsbericht 2021 nach der Methodik der *Task Force on Climate-related Financial Disclosures* (TCFD) ab Seite 11 aufgeführt.

Informations- und IT-Sicherheit

Datenschutz hat für Finanzinstitute vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung des Finanzbereichs eine wachsende Bedeutung. Ein sorgfältiger Umgang mit und der Schutz der uns anvertrauten Kundendaten haben bei der BLKB höchste Priorität. Die Umsetzung des revidierten Datenschutzgesetzes (DSG) ist bei der BLKB weit fortgeschritten, sodass die Bank vor dem Inkrafttreten notwendige Anpassungen umgesetzt haben wird. Unter anderem erfüllt die BLKB bereits die Pflicht, Anspruchsgruppen über die Nutzung und Bearbeitung von Daten zu informieren. Bereits seit mehreren Jahren informiert die BLKB auf ihrer Webseite in der Datenschutzerklärung transparent über ihre Grundsätze. Ebenso beantwortet die Bank Auskunftsbegehren von Kundinnen und Kunden unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen über eine zentrale Fachstelle. Gemeinsam mit dem Bereich Integrale Sicherheit stellen das *Security Operations Center* sowie ein *Computer Security Incident Response Team* eine konstante Überwachung aller IT-Systeme der Bank und rund um die Uhr eine effiziente und effektive Ereignisbewältigung von möglichen IT-Vorfällen sicher. Um Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen, steuert die BLKB Zugriffsberechtigungen basierend auf dem *Need-to-Know*-Prinzip und alle Personen (einschliesslich externer Dienstleisterinnen und Dienstleister) mit Zugang zu Bankkundendaten werden in einem obligatorischen E-Learning-Modul im Umgang mit diesen Informationen geschult. Die BLKB führt weiter regelmässig Massnahmen zur Sensibilisierung aller Mitarbeitenden in den Bereichen Datenschutz, Datensicherheit und Phishing durch.

Personenschutz

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeitenden nehmen wir sehr ernst. Dem Thema kam insbesondere während der beiden Pandemiejahre 2020 und 2021 besondere Bedeutung zu. Zum Schutz der Kundinnen und Kunden und ihrer Mitarbeitenden hat die BLKB an ihren Standorten während der Covid-19-Pandemie verschiedene Massnahmen entlang der jeweilig aktuellen Empfehlungen des Bundes und darüber hinaus vorgenommen. Unter anderem sind alle Niederlassungen mit Plexiglas-Scheiben, kontaktlosen Desinfektionsmittelspendern sowie Abstandsmarkierungen versehen. An den Eingängen der Bankgebäude werden Mitarbeitende und Besuchende auf die geltenden Schutzmassnahmen aufmerksam gemacht und es wird Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. In Innenbereichen der Geschäftsgebäude sind an relevanten Orten Desinfektionsmöglichkeiten zu finden. In Sitzungszimmern gelten Maximalbelegungszahlen und Aufenthaltsbereiche sind zusätzlich mit Abstandsmarkierungen versehen. Den Mitarbeitenden stehen Hygienemasken frei zur Verfügung. Auch im Berichtsjahr haben die Mitarbeitenden vermehrt von zu Hause aus gearbeitet. Zudem beteiligte sich die BLKB am repetitiven Testen im Programm «Breites Testen Baselland» des Kantons Basel-Landschaft. Unabhängig von diesen pandemiebedingten Massnahmen sind unsere Niederlassungen mit Bargeldbezug zum physischen Schutz unserer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden mit verschiedenen Sicherheitsmassnahmen ausgerüstet.

Nachhaltige Beschaffung

Im Einklang mit unserer Positionierung als zukunftsorientierte Bank legen wir auch bei der Beschaffung und Betriebsführung höchsten Wert auf die Einhaltung ökologischer und sozialer Standards, die deutlich über dem Branchenstandard liegen. Eine Nachhaltigkeitsvereinbarung stellt eine Umsetzung dieser Standards bei der Zusammenarbeit mit Dienstleisterinnen und Dienstleistern sicher und definiert Nachhaltigkeitskriterien für den Einkauf. Wir bevorzugen dabei regionale Anbieterinnen und Anbieter und solche, die ihr Engagement zur Einhaltung ökologischer und sozialer Standards transparent machen. Die Nachhaltigkeitsvereinbarung ist auf blkb.ch/nachhaltigkeitsvereinbarung einsehbar.

Die Zukunft braucht uns alle

**Wir prägen heute die Welt von morgen.
Die BLKB will deshalb heute tun, was morgen zählt.**

Oft sind es nicht die grossen Worte, die Berge versetzen. Es sind die vielen kleinen Taten, die in der Summe Wirkung zeigen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam Grosses bewegen können. Dafür braucht es uns alle.

Jetzt ist der Moment, um sich laut und deutlich für die Umwelt einzusetzen. Jetzt ist der Moment, um für eine starke Gemeinschaft einzustehen. Jetzt ist der Moment, um für jede:n Einzel:n von uns eine sichere Zukunft zu schaffen.

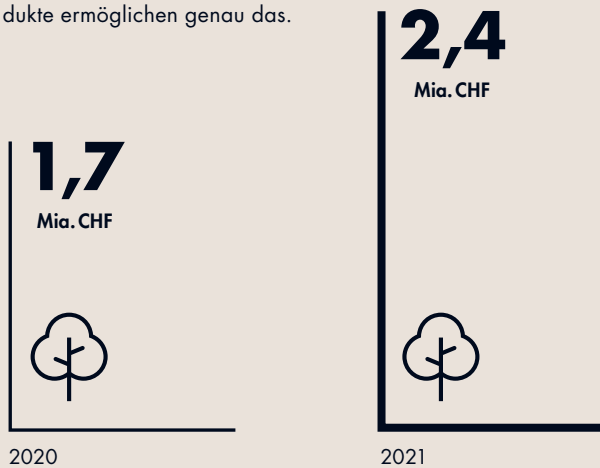
Die BLKB übernimmt seit über 150 Jahren Verantwortung für die Nordwestschweiz und die Menschen, die hier leben. Wir wollen die nachhaltige Entwicklung der Region aktiv mitgestalten und positiv prägen. Das ist unser Antrieb und unsere Motivation. Jeden Tag aufs Neue.

Wir sind nicht alleine. Unzählige Menschen, gross und klein, auf dem Land und in der Stadt, in der Freizeit und bei der Arbeit teilen unsere Vision einer nachhaltigen Zukunft. Sie setzen sich als inspirierende Zukunftsgestalter:innen, mutige Inspirator:innen, beherzte Alltagsheld:innen oder Champions der Zukunftsorientierung tagtäglich für eine lebenswerte Zukunft ein.

Für die Menschen in der Region

Nachhaltige Anlagen

Unsere Kund:innen wollen ihr Geld **verantwortungsvoll anlegen**. Unsere nachhaltig verwalteten Anlageprodukte ermöglichen genau das.



2020

2021



Kompetente Mitarbeitende

Die BLKB fördert die Kompetenzentwicklung aller **Mitarbeitenden** der Bank. Im Berichtsjahr waren durchschnittlich rund 21 Prozent der Mitarbeitenden in einer **Aus- und Weiterbildung**. Für diese Investition in die Zukunft setzte die BLKB rund 1,2 Mio. CHF ein.

1'200'000 CHF



Regionale Geschäftspartner:innen

Wir legen Wert auf langfristige Partnerschaften mit lokalen Lieferant:innen. Wir bevorzugen regionale Dienstleister:innen und solche, die wie wir zu einem **nachhaltigen Wirtschaftsraum** beitragen. Im Berichtsjahr haben wir in der Region Nordwestschweiz Auftragsvergaben von 34,8 Mio. CHF vergeben.

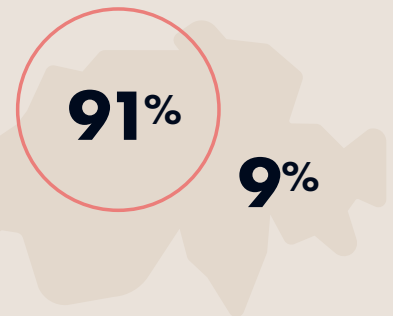
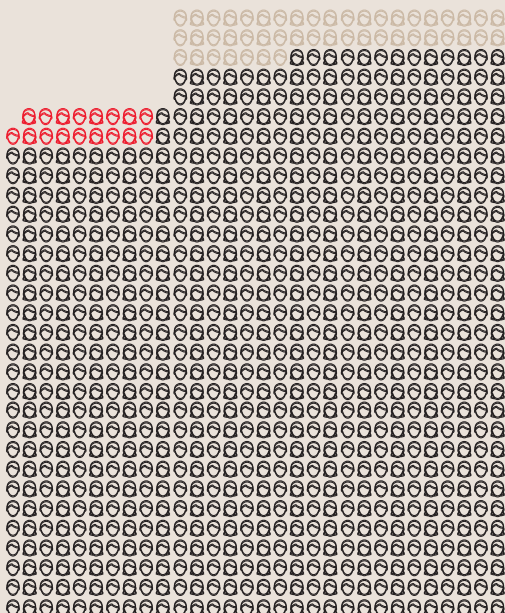
34,8 Mio. CHF

Verantwortungsvolle Arbeitgeberin

Die BLKB beschäftigt 879 Mitarbeitende (756 FTE). Die Mitarbeitenden sind der **Erfolgsfaktor** der BLKB. Die Bank setzt alles daran, dass sie ihre Kompetenzen richtig einsetzen und weiterentwickeln können.

879

879 Mitarbeitende
47 Lernende & Praktikant:innen
17 Neueinstellungen ü50

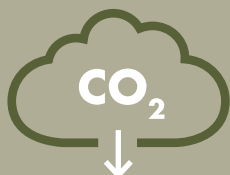


Eigenheime für die Region

Wir sind in der Region verankert. Von 21,7 Mia. CHF **Hypothekenausleihungen** finanzierten wir im Berichtsjahr über 90 Prozent in der **Nordwestschweiz**.

91% Hypothekenausleihungen im Einzugsgebiet Nordwestschweiz (BS, BL, AG, SO)
9% in der restlichen Schweiz

Für eine intakte und starke Umwelt



1'118 Hektaren Land
von 55 Landwirt:innen

-1'000 T CO₂

Klimaschutz in der Region

Klimaschutz verbinden wir mit regionalem Engagement. Seit 2021 kompensieren wir den Treibhausgasausstoss des Bankbetriebs im Kanton Basel-Landschaft. Auf 1'118 Hektaren Land von 55 **lokalen Landwirt:innen** werden pro Jahr schätzungsweise 1'000 Tonnen CO₂ gespeichert.



2'100 Bäume

Starker Wald fürs Baselland

Wir finanzieren für den «Wald von morgen» 1'250 **klimaresistente Bäume** zur Stärkung der Baselländischen Wälder. Im Berichtsjahr spendete die BLKB zusätzlich 850 Bäume. Kund:innen der Bank können den «Wald von morgen» über das «Zukunftskonto» und das «Geschenksparkonto Zukunft» unterstützen.



Klimaschutz-Finanzanlage

Mit dem «BLKB Klima Basket» investieren unsere Kund:innen in Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen Beitrag zur Bekämpfung des **Klimawandels** leisten. Diese Unternehmen helfen mit, auf die Erreichung verschiedener Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (**SDG**) hinzuarbeiten.



84'085 kWh

Energie vom Dach

Wir produzieren unseren eigenen Strom. Die **Solarpanels** auf dem Dach unseres Hauptsitzes in Liestal produzieren pro Jahr über 80'000 kWh Strom. Das entspricht einem jährlichen Energiebedarf von **19 Haushalten**.

Ziel Netto-Null

Klimaschutz jetzt

Wir verpflichten uns, die Emissionen in unserem **Betrieb und Kerngeschäft** bis 2050 auf Netto-Null zu bringen. Dafür sind wir der Net-Zero Banking Alliance der UNO beigetreten.

Für die Gesellschaft der Region Nordwestschweiz



8 Mio.
CHF

Innovation für die Region

Wir unterstützen junge Start-ups und innovative KMU in der Region. Im inQbator werden Ideen ausgebrütet und dank 100 fürs Baselbiet starten vielversprechende Unternehmen auf ihrem Weg zu Grossem durch. Seit Beginn der Initiative kurbelten wir den **Innovationsmotor** der Region mit 8 Mio. CHF an.



60
Mio. CHF

Gewinn für den Kanton

Von unserem Gewinn fliessen 60 Mio. CHF an den **Kanton Basel-Landschaft**. So stärken wir den Service public der Region.



204
CHF

Pro **Einwohner:in** sind das 204 CHF.



5,8 Mia.
CHF

Stabilität für die Region

Unsere Kreditvergaben an Unternehmen und öffentlich-rechtliche Institutionen von über 5,8 Mia. CHF sind ein wichtiger Beitrag an die nachhaltige Entwicklung des **Wirtschaftsraums** Nordwestschweiz.



2,3 Mio. CHF

Engagement für die Region

Wir übernehmen **Verantwortung** für die Region und fördern das gesellschaftliche und kulturelle Leben und den Sport. In den Bereichen **Sport, Kultur** und **Gesellschaft** engagieren wir uns für den Laufsport und das Schwingen, für die Kulturhäuser der Region, für einen sanften Tourismus und die Wanderwege der beiden Basel.



470'400 CHF

Nachwuchs bedeutet Zukunft

Der **Nachwuchs** liegt uns am Herzen. Bei jeder Bezahlung mit der Charity-Maestrokarte **«Jobs for Juniors»** spendet die BLKB einen Teil des Betrags an die Jobfactory und die KMU Lehrbetriebsverbund AG. Im Berichtsjahr waren dies 470'400 CHF.

Die Zukunft braucht uns alle

Danke für euren Beitrag

Inspirierende Zukunftsgestalter:innen, mutige Inspirator:innen, beherzte Alltagsheld:innen und Champions der Zukunftsorientierung erzählen, welchen Beitrag sie für Mensch, Gesellschaft und Umwelt leisten.

«Neben meiner Vollzeitstelle unterstütze ich meine demente Mutter, wo ich nur kann. Gemeinsame Rituale geben ihrem Alltag eine wichtige Struktur. Beim Betreuen kann ich ihr etwas von dem zurückgeben, was sie für mich getan hat, und mithelfen, ihre Lebensqualität aufrechtzuerhalten.»

Daniela Strohmeier, Expertin HR Entwicklung BLKB



«Als Mitglied der Nachhaltigkeitsgruppe unserer Schule habe ich zusammen mit anderen eine Instagram-Tauschbörse ins Leben gerufen. Wir versuchen so, zum Beispiel alte Kleider weiterzureichen. Es ist für mich ein bestärkendes Gefühl, wenn sich eine ganze Schule engagiert.»

Amelie Küchenhoff, Schülerin Gymnasium

